221201 - Der Lohn des Fastens wird mehr als siebenhundertfach vervielfacht

Frage

Bedeutet der Hadith, dass die guten Taten beim Fasten mehr als siebenhundertfach vervielfacht werden, aufgrund der Aussage Allahs: „Das Fasten gehört Mir, und Ich vergelte es“?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Es ist im Hadith authentisch überliefert, von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein -, dass er sagte: Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Jede Tat des Sohnes Adams wird vervielfacht: Eine gute Tat wird zehnfach bis zu siebenhundertfach vervielfacht. Allah, der Erhabene, sagt: Außer dem Fasten, denn es gehört Mir, und Ich vergelte es; er lässt seine Begierde und seine Nahrung um Meinetwillen.“ Überliefert von Muslim, Nr. 1151.

Die Gelehrten haben in ihren Erklärungen zu diesem Hadith festgehalten, dass dies bedeutet: Der Lohn des Fastens wird über die siebenhundertfache Vervielfachung hinaus gesteigert. Im Folgenden zitieren wir einige ihrer zahlreichen Ausführungen:

Abu Al-Walid Al-Baji (gest. 474 n. H.) sagte: „Die besondere Vervielfachung des Fastens liegt darin, dass Allah den Lohn dafür sich selbst zuschreibt. Dies weist darauf hin, dass er über die siebenhundertfache Vervielfachung hinausgeht.“ Siehe „Al-Muntaqa Sharh Al-Muwatta“ (2/74).

Abu Hamid Al-Ghazali (gest. 505 n. H.) sagte: „Allah, der Erhabene, sagte: ‚Den Standhaften wird ihr Lohn ohne Berechnung voll ausgezahlt.‘ Und das Fasten ist die Hälfte der Geduld, daher überschreitet sein Lohn jede Berechnung und jedes Maß.“ Siehe „Ihyaʾ ʿUlum Ad-Din“ (1/231).

Ibn Al-ʿArabi (gest. 543 n. H.) sagte: „Unser Herr - gepriesen und erhaben ist Er - ließ uns wissen,

dass der Lohn der guten Taten von einer guten Tat bis zu siebenhundertfach bemessen wird. Den Lohn der Geduld jedoch verbarg Er in Seinem Wissen und sagte: ‚Den Standhaften wird ihr Lohn ohne Berechnung gegeben.' (Surah Az-Zumar, Vers 10) Und da das Fasten eine Form der Geduld ist - da es Enthaltsamkeit von Begierden bedeutet -, sagte Allah: ‚Jede Tat des Sohnes Adams ist für ihn, außer dem Fasten; es gehört Mir, und Ich vergelte es.' Die Gelehrten sagten: Jeder Lohn wird gewogen und gemessen - außer das Fasten; dessen Lohn wird in Fülle ausgeschüttet und großzügig gegeben. Deshalb sagte Malik: Es ist Geduld gegenüber den Schicksalsschlägen und Sorgen der Welt. Wer standhaft bleibt und das Verbotene meidet, dessen Lohn ist nicht begrenzbar. Das Fasten wurde darauf hingewiesen, auch wenn es nicht alle Aspekte davon umfasst." Siehe „Ahkam Al-Qurʾan" (4/77).

Al-Qadhi ʿIyadh (gest. 544 n. H.) sagte: „Dann gewährt Allah wem Er will, was Er will, an zusätzlicher Belohnung - bis zu siebenhundertfach und bis zu dem, was nicht von Berechnung erfasst wird, wie Allah sagte: ‚Den Standhaften wird ihr Lohn ohne Berechnung gegeben.' Und Er sagte: ‚Außer dem Fasten, denn es gehört Mir, und Ich vergelte es', nachdem Er die Grenze der Vervielfachung bis siebenhundert erwähnt hatte." Siehe „Ikmal Al-Muʿlim" (8/184).

Ibn Rajab (gest. 795 n. H.) sagte: „Nach der ersten Überlieferung - die zu Beginn erwähnt wurde - ist das Fasten von den vervielfachten Taten ausgenommen, sodass alle Taten zehn- bis siebenhundertfach vervielfacht werden, außer dem Fasten. Seine Vervielfachung ist nicht auf diese Zahl begrenzt, sondern Allah vervielfacht sie in unzähligen Vielfachen, ohne Begrenzung. Denn das Fasten gehört zur Geduld, und Allah sagte: ‚Den Standhaften wird ihr Lohn ohne Berechnung gegeben.' (Surah Az-Zumar, Vers 10) Deshalb nannte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - den Monat Ramadan den Monat der Geduld. Und in einem weiteren Hadith sagte er: ‚Das Fasten ist die Hälfte der Geduld.' Geduld ist dreierlei:
Geduld im Gehorsam gegenüber Allah, Geduld im Unterlassen dessen, was Allah verboten hat und Geduld im Ertragen schmerzhafter Schicksalsfügungen. Alle drei Arten kommen im Fasten zusammen." Siehe „Lataʾif Al-Maʿarif" (S. 150).

Ibn Al-Mulaqqin (gest. 804 n. H.) sagte: „Es bezüglich Allahs Wort:

‚So weiß keine Seele, was an Augenweide (also welche Freude) im Verborgenen für sie bereitgehalten werden' (Surah As-Sajdah, Vers 17) gesagt, dass
damit das Fasten gemeint sei, und dass der Lohn dafür ohne Maß und Berechnung ausgegossen wird. Deshalb wurde das Fasten in diesem Hadith mit einer Vervielfachung über siebenhundert hinaus ausgezeichnet." Entnommen aus „At-Tawdhih" (13/28).

Schaykh As-Sa'di (gest. 1376 n. H.) sagte: „In diesem Hadith wurde das Fasten ausgenommen, Allah schrieb es sich selbst zu und sagte, dass Er es aus Seiner reinen Gnade und Großzügigkeit vergelte - ohne es mit der bekannten Vervielfachung zu bemessen, die für andere Taten gilt. Dies ist etwas, das sich nicht beschreiben lässt. Vielmehr belohnt Er sie mit etwas, das kein Auge gesehen, kein Ohr gehört und kein Herz sich vorgestellt hat.
Der Hadith weist auch auf die Weisheit dieser Besonderheit hin: Der Fastende verzichtet auf die Gelüste der Seele - Dinge, zu denen der Mensch von Natur aus neigt und die lebensnotwendig sind - und stellt die Liebe zu seinem Herrn über sie. Er verlässt sie um Allahs willen in einer Situation, die nur Allah kennt. Darum hat Allah das Fasten für sich allein bestimmt und den Lohn dafür bei sich festgelegt. Was meinst du also über den Lohn, dessen Vergeltung der barmherzige, großmütige und freigebige Herr selbst übernommen hat?
Hier verstummt der Stift, und das Herz des Fastenden fließt über vor Freude über eine Tat, die Allah für sich ausgewählt hat und deren Lohn aus reiner Gnade stammt." Siehe „Bahghat Qulub Al-Abrar" S. 94-95, gekürzt).

Schaykh Ibn 'Uthaymin (gest. 1421 n. H.) sagte: „Der Lohn der gottesdienstlichen Handlungen wird von zehnfach bis siebenhundertfach vervielfacht – bis zu vielen Vielfachen -, außer dem Fasten, denn Allah selbst vergilt es. Das bedeutet, dass sein Lohn sehr groß ist.
Die Gelehrten sagten: weil im Fasten alle drei Arten der Geduld zusammenkommen:
Geduld im Gehorsam gegenüber Allah, Geduld im Fernhalten von Sünden und Geduld im Ertragen von Allahs Bestimmungen wie Hunger, Durst, Schwäche und Müdigkeit.
Daher gehört das Fasten zu den höchsten Formen der Geduld. Und Allah sagte: ‚Den Standhaften wird ihr Lohn ohne Berechnung gegeben.' (Sure 39:10)" Entnommen aus „Ash-Scharh Al-Mumti'" (6/458).

Und Allah weiß es am besten.